

Titantias Halbschwester

Von Drachenprinzessin

Treffen im Wald und der Ball

Am nächsten Morgen wurde ich von den Sonnenstrahlen die meine Nase kitzelten geweckt.

Müde rieb ich mir über die Augen und richtet mich auf.

Nach einem kurzem Blick auf die Uhr stand ich seufzend auf.

Es war neun Uhr und um zehn Uhr würde das Frühstück enden.

Ich nahm mir ein paar Sachen aus dem Schrank und ging mich schnell fertig machen, bevor ich runter zum Frühstück ging.

Nach einem reichhaltigem Frühstück lief ich wieder durch die Stadt in Richtung Park.

Als ich ankam hörte ich schon von weitem das sich da zwei Leute stritten.

Als ich den Park betrat konnte ich jetzt auch die Worte verstehen die gesagt wurden.

"Willst du Ärger Eisfresse?!"

"Halt die Klappe Flammenhirn!"

Ich verdrehte die Augen und sah mich um.

Aber entdecken konnte ich nur die zwei, komisch sonst waren doch entweder Lucy und Erza oder wenigstens eine von beiden bei ihnen.

Die Beiden setzten inzwischen auch ihre Magie ein, seufzend ging ich zu ihnen und packte sie am Kragen.

Verwundert sahen sie zu mir auf.

"Wo kommst du den her?", fragten sie im Chor

"Unwichtig und hört auf euch zu streiten."

"Er hat angefangen!", kam es wieder im Chor von ihnen.

"Mir ist egal wer angefangen hat und wer nicht. Wo sind Erza-nee und Lucy?"

"Luce weiß ich nicht wo sie ist und Erza hat unterwegs Kagura und Millianna getroffen und ist mit ihnen gegangen", erklärte Natsu.

Ich nickt und sah mich um , komisch das Juvia nicht hier war.

"Gray wo ist Juvia?" fragte ich

"Weiß ich nicht" antwortete er

"Dann such sie. Den Lyon streift garantiert auch durch die Stadt also passe auf das er sie nicht für Lamia Scale abwirbt."

Mit diesen Worten lies ich ihn los und sah zu wie er sich schnell auf den Weg machte um Juvia zu finden.

Manchmal fragte ich mich wirklich wie lange er noch brauche würde um Juvia zusagen was er für sie empfand.

"Und was soll ich jetzt machen?" ,fragte Natsu.

"Mir doch egal. Ich muss noch was erledigen.", damit lies ich ihn los und Verlies den Park.

Ich ging schnurstracks durch die Straßen Richtung Wald.

Als ich ankam sah ich mich suchend um, hier war irgendwas aber was es war konnte ich nicht sagen.

Nur eins konnte ich sagen und zwar das nicht nur Gerard und seine Gilde hier waren.

"Gerard ihr könnt raus kommen ich weiß das ihr hier seit"

"Hallo Yasmin. Wir haben uns lange nicht gesehen.", mit diesen Worten traten er und die anderen aus dem Gebüsch vor mir.

"Was gibt's?" fragte ich

Er seufzte.

"Es gibt eine neue dunkle Gilde die uns Sorge bereitet"

"Und was hat das mit mir zu tun?"

"Nun diese Gilde besteht aus mehren alten Bekannten", sprach Meredy.

"Und welche sind das das ihr glaubt das sie mich interessiert?" erwiderte ich

"Hades, Bluenote, Kain, Ivan und Nulpudding", sprach Midnight die Namen aus die mich knurren ließen.

"Wie kann ich helfen?"

"Wir wissen nicht was sie vor haben. Deswegen wollten wir dich bitten die Augen offen zu halten."

Ich nickte und unterdrückte meine Wut.

"Das werde ich machen. Schließlich gibt es mit Hades noch eine alte Rechnung zu begleichen.", knurrte ich es nicht schaffend den Hass in meiner Stimme zu unterdrücken.

Ich hasste ihn dafür das er damals nach Tenroujima kam um nach Zeref zu suchen den hätte er das nicht getan wäre Acnologia nie dort aufgetaucht und ich hätte nie mit ansehen müssen wie die Insel damals verschwand.

"Danke. Sie nennen sich Black Devil ihr Zeichen ist ein Dreizack", erklärte Gerard.

Ich nickte.

"Wir glauben das sie auf jeden Fall hinter Fairy Tail hinter her sind ", kam es von Angel.

Ich nickte, das wahr sehr wahrscheinlich.

"Na gut wir müssen dann auch erst mal gehen. Bis bald Yasmin"

"Bis Bald Gerard"

Ich sah ihnen noch kurz nach als sie im Wald verschwanden bevor ich mich umdrehte und zurück in die Stadt ging nicht bemerkend das mir das Augenpaar eines kleinen Gnoms, auch bekannt als Obra, folgte.

Es war inzwischen Abend geworden.

Ich zog mich grade fertig um und machte mich dann auf den Weg zum Schloss wo der Ball stattfinden würde.

Lächelnd betrat ich den Ballsaal und sah mich um, überall verteilt standen kleine Gruppen der Magier zusammen und unterhielten sich.

In der einen Ecke standen Sting und Natsu mit Happy und Lector, wo anders standen Minerva, Kagura und Erza zusammen und unterhielten sich, wieder wo anders standen Chelia und Wendy zusammen.

Ich sah mich weiter um und konnte erkennen das auch Lyon und Gray, Laxus, Jura und die Rijinshún und Gajeel und Rogue zusammen standen.

"Hey Yasmin ich hatte mich schon gefragt wo du bleibst"

Ich drehte mich zur seit und erkannte Lucy und Yukino.

"Hallo Lucy, Yukino. Wie geht es dir?" fragte ich die beiden.

"Gut danke der Nachfrage Yasmin-san"

"Das Freut mich Yukino."

"Ich glaub gleich geht es los", kam es von Lucy die zum Podest schaute auf das jetzt Arcadios trat.

"Liebe Magier und Magierinnen hier ist der König"

Damit trat der König aufs Podest .

"Willkommen im Schloss ihr Lieben. Ich freue mich das alle gekommen sind. Ich hoffe ihr habt einen spaßigen Abend und wünsche euch viel Spaß"

Damit fing Musik an zu spielen und die ersten traten auf die Tanzfläche und fingen an zu tanzen.

Unter diesen ersten konnte ich Bacchus und Cana erkennen die Zusammen tanzten.

Ich sah mich um und konnte sehen das Natsu von Erza aufgefordert wurde, Gray ausnahmsweise Juvia den Tanz schenkte, auch Elfmann faste sich ein Herz und fragte Ever, Bixlow fragte Lisanna und Gajeel tanzte mit Levy da Droy und Jet sich wieder darum stritten wer mit ihr tanzen durfte.

Ich sah mich weiter um und konnte sehen wie Laxus auf uns zutrat, als er bei uns stand reichte er Lucy die Hand.

"Darf ich um diesen Tanz bitten?"

Ich sah zu ihr und konnte sehen wie sie Rot wurde aber nickte und seine Hand nahm. Er zog sie mit sich auf die Tanzfläche und tanzte langsam im Takt der Musik.

"Sie sehen süß zusammen aus", sagte Yukino.

"Ja. Finde ich auch"

Lächelnd beobachtete ich die Tanzenden Paare als mich auf einmal jemand leicht an tippte.

Als ich mich umdrehte sah ich mal wieder in diese blauen Augen bei denen ich immer das Gefühl hatte in ihnen zu versinken.

"Darf ich um diesen Tanz bitten my Lady?"

Ich spürte wie mir die Hitze ins Gesicht schoss.

"G..Gerne", brachte ich stotternd hervor und nahm seine Hand die er mir hin hielt und lies mich von ihm auf die Tanzfläche führen.

Als wir ankamen legte er eine Hand an meine Hüfte und ich legte meine auf seine Schulter, langsam begannen wir uns im Takt der Musik zu bewegen.

Ich sah ihm die ganze Zeit über in die Augen und auch spürte ich das ich immer noch rot war.

Ein lächeln lag auf seinen Lippen und in Gedanken fragte ich mich wie diese sich wohl auf meinen anfühlen würden.

"Du kannst wirklich gut Tanzen Yasmin"

Aus den Gedanken gerissen wurde ich noch röter.

"D..Danke du auch"

Er lächelte mich an und ich versank mal wieder in seinen Augen.

Langsam nährte sein Gesicht sich meinem und ich konnte spüren wie mein Herzschlag für einen Moment aussetze, um dann doppelt so schnell weiter zu schlagen, ich hoffte das es nicht wieder nur ein Traum war aus dem ich gleich erwachen würde.

Sanft legte er seine Lippen auf meine und ich hatte das Gefühl als wenn ein Feuerwerk in meinem Bauch explodieren würde, zaghaft erwiderte ich den Druck seiner Lippen , ich spürte wie er mich näher an sich zog und mir weiter in die Augen sah.

Als ich seine Zunge über meine Lippen streichen spürte öffnete ich den Mund einen Spalt und konnte sofort spüren wie sich die Fremde Zunge sanft in meinen Mund schob und diesen erforschte.

Meine Augenlider fielen zu und ich genoss das Gefühl einfach nur noch, sanft stupste seine Zunge meine an und forderte sie zum mit machen auf, vorsichtig erwiderte ich diese Aufforderung und spielte mit seiner Zunge.

Nach gefühlten Stunden löst er den Kuss aus Luftmangel, ich wusste das ich jetzt wohl er von der Gesichtsfarbe einer Tomate ähnelte aber es war mir egal, auch bekam ich nicht mit das die Musik geendet hatte und alle uns anstarrten.

Ich sah ihm tief in die blauen Augen in denen ich zu versinken drohte als er das sagte was ich mir gewünscht hatte das er wenn ich ihm irgendwann die Wahrheit über meine Gefühle sagen würde.

"Ich liebe dich Yasmin"

"I...Ich liebe dich auch Freed"

Ich wusste das ich bei diesen gestotterten Worten noch röter wurde.

"Ich wusste es!", verwirrt sah ich zu der Stimme die zu niemand anderen als Mirajane gehörte, jetzt merkte ich auch erst das alle uns anstarren.

Man war das Peinlich und wenn es gehen würde würde ich wahrscheinlich noch röter werden.

Erza trat auf uns beide zu und erdolchte Freed mit Blicken.

"Wenn du ihr weh tust dann wirst du dir Wünschen nie geboren worden zu sein Freed"

Lexus stand mit verschränkten Armen hinter ihr und nickte zustimmend.

"Ich verspreche ich werde ihr nie weh tun. Den das würde ich mir nie Verzeihen und ich würde sie mit meinem Leben schützen."

Mit diesen Worten zog er mich dicht an sich und sah die beiden ernst an, während ich noch röter wurde wenn das überhaupt möglich war.

"Gut", kam es von beiden und auf ihrem vorher noch ernsten Gesicht breitete sich ein lächeln aus.

"Dann Herzlichen Glückwunsch ihr zwei"

"Danke"

Damit gingen die Beiden wieder und die Anderen sahen nun auch wieder weg vorher kamen aber noch Bixlow und Ever zu uns um uns auch zu gratulieren.

Nachdem die beiden weg waren kam Mira zu uns und grinste mich an.

"Ist ja schon gut Mira du hattest recht jetzt zufrieden?"

"Ja voll und ganz. Ich hoffe auch das du jetzt gemerkt hast das ich in solchen Sachen immer recht habe"

"Jaja"

Damit ging sie auch schon wieder.

"Besserwiserin"

Ein leise lachen lies mich auf Blicken.

"Was gibt es zu lachen?"

"Nun wenn sie mir nichts von ihren Verdacht erzählt hätte das du meine Gefühle erwidert hätte ich mich nie getraut es dir zu sagen."

"Oh....Also hat sie Verkupplerin gespielt was so viel heißt das wir ihr dankbar sein sollten"

"Wahrscheinlich. Ist mir jetzt auch egal ich bin einfach nur froh das sie es getan hat"

"Ja ich auch"

Er beugte sich wieder zu mir runter und gab mir einen sanften Kuss den ich sofort erwiderte.

Nachdem wir den Kuss wieder gelöst hatten begann auch schon das nächste Lied.

"Darf ich um den nächsten Tanz auch noch bitten Madame?" fragte er.

"Gerne mein Herr" antwortete ich.

Lächelnd begannen wir uns wieder im Takt der Musik zu bewegen.

Der restliche Abend ging für meinen Geschmack viel zu schnell zu ende, die Zeit bis zum ende tanzte ich mit Freed mit kleinen Pausen dazwischen wo wir was aßen oder tranken.

Es war inzwischen Mitternacht und wir standen alle auf einem Balkon des Schlosses und sahen in den Himmel, wo jetzt grade ein Feuerwerk startete.

Lächelnd sah ich in den Himmel und lehnte mich an Freed.

"Wunderschön"

"Aber nicht so schön wie du", hauchte er in mein Ohr und ich wurde mal wieder rot und sah zu ihm auf und spürte sofort sanfte, süßlich schmeckend, weiche Lippen auf meinen, ich erwiderte den Kuss genauso sanft.

Sanft strich seine Zunge über meine Lippen und bat so um Einlass den ich ihm sofort gewährte.

Seine Zunge schob sich in meine Mundhöhle und erforschte diese und stupste meine Zunge auffordernd an, zaghaft begann ich mit seiner Zunge zu spielen und schloss die Augen.

Diese Gefühl war einfach nur unbeschreiblich, aufgrund des Luftmangels löste er den Kuss nach einiger Zeit wieder und lächelte mich warm an.

Ich kuschelte mich nur an ihn und sah noch der letzten Rakete zu wie sie den klaren Nachthimmel erhellte.

"Soll ich dich noch zum Hotel bringen?" fragte er mich.

"Gerne" antwortete ich ihm.

Damit verabschiedeten wir uns von den anderen und gingen durch die dunkeln Straßen, die nur von den spärlichen licht der Laternen erhellt wurden, Richtung Hotel. Als wir ankamen begleitete er mich noch bis zum meinem Zimmer.

"Gute Nacht Freed

"Gute Nacht Prinzessin. Träume süß"

Damit legte er noch einmal seine Lippen kurz auf meine und wand sich dann ab und ging.

Kurz sah ich ihm noch nach bevor ich in mein Zimmer schlüpfte und mich Bett fertig machte.

Nachdem ich mich hin gelegt hatte schlief ich mit einem lächeln auf den Lippen ein.